

PARTNERSCHAFTSKOMITEE WIPPERFÜRTH - SURGERES e.V.

Freundeskreis für internationale Beziehungen

Mitglied der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften in Deutschland und Frankreich e.V. (VDFG/FAFA)

Vorsitzender Dirk Osberghaus · An den Quellen 8 · 51688 Wipperfürth

Telefon (02267) 82 93 62 · E-Mail dirk.osberghaus@t-online.de · www.wipperfuertth-surgeres.de

Partnerschaftskomitee, D. Osberghaus, An den Quellen 8, 51688 Wipperfürth

An die Mitglieder des
Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur
der Hansestadt Wipperfürth



Wipperfürth, den 22.03.2016

Bericht über die Aktivitäten des Partnerschaftskomitees im Jahr 2015

Sehr geehrter Herr Gottlebe,
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne berichte ich Ihnen zur Frühjahrssitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur von den Aktivitäten des Partnerschaftskomitees im vergangenen Jahr. Für das Partnerschaftskomitee war 2015 das erste Jahr „nach Monika Rütten“. Das Ziel des neuen Vorstandes war es, die Komiteearbeit möglichst reibungslos und in Kontinuität weiter laufen zu lassen. Dabei stand uns Monika Rütten als Ehrenvorsitzende nach wie vor immer gerne beratend zur Seite.

Schüleraustausch

Ein Schüleraustausch konnte im Jahr 2015 nicht stattfinden, auch wenn sich das Engelbert-von-Berg-Gymnasium und die Hermann-Voss-Realschule auf ihre Gastgeberrolle für die Surgèrer Schülerinnen und Schüler gefreut hätten.

Nach einem neuerlichen Wechsel in der Schulleitung des Collège Hélène de Fonseca war zunächst ein Schüleraustausch im April 2016 vorgesehen, bei dem wieder Wipperfürther Schülerinnen und Schüler in die Partnerstadt reisen sollten. Diese Fahrt musste wegen organisatorischer Probleme auf französischer Seite abgesagt leider werden.

Kochen wie die Franzosen am Mittwoch, 04. März 2015, im Haus der Familie

Nach dem großen Erfolg in den vorangegangenen beiden Jahren hatte das Komitee wieder ins „Haus der Familie“ zu einem Nationalitäten-Kochabend „Echt Französisch“ eingeladen. Unter Anleitung von Ute Rottschäfer wurden gemeinsam französische Spezialitäten gekocht und natürlich auch probiert. Das Partnerschaftskomitee, an diesem Abend vertreten durch die stellvertretenden Vorsitzenden Ulla Horn und Marietta Frielingsdorf, sorgte für die Tischdekoration und den Wein zum Essen.

Regionaltagung der deutsch-französischen Gesellschaften am 25.04.2015 in Holzwickede

Ulla Horn und ich haben im April 2015 am jährlichen Erfahrungsaustausch der nordrhein-westfälischen deutsch-französischen Gesellschaften (DFG) in Haus Opherdicke, Holzwickede, teilgenommen. Hierbei konnten wir viele neue Anregungen für unsere Arbeit aufnehmen.

Europasoirée am Donnerstag, 07. Mai 2015, in der Buchhandlung CoLibri

Aus Anlass der Europatage des Europarates (05.05.) und der Europäischen Union (09.05.) hatten Komitee und Buchhandlung CoLibri zu einer Europasoirée unter dem Motto „Die wunderbare Welt der ZeilenReiter“ eingeladen. 4 Mitglieder der „ZeilenReiter“, einer Gruppe bergischer Autoren

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln

Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG

Konto-Nr.: 0 321 006 330 - BLZ: 370 502 99 - IBAN-Nr.: DE52370502990321006330 - BIC: COKSDE33

Konto-Nr.: 5 108 824 010 - BLZ: 370 698 40 - IBAN-Nr.: DE23370698405108824010 - BIC: GENODE33

(www.zeilenreiter.com), präsentierten uns selbst geschriebene Texte aus verschiedenen Städten bzw. Regionen, wie z.B. dem Sinai, Paris, Surgères und Rom. In der Pause reichte das Komitee Rotwein und Käse, während Frau Hochstein nicht nur Literaturtipps geben konnte, sondern auch mit frischen Erdbeeren verwöhnt hat.

Besuch unserer Freunde aus Surgères vom 14.-17. Mai 2015

An Christi Himmelfahrt kam wieder ein Bus mit 47 Teilnehmern aus unserer Partnerstadt Surgères nach Wipperfürth. Nachdem wir die Gäste pünktlich um 10.00 Uhr an den Ohler Wiesen begrüßen konnten, hatten die meisten Surgèrer Freunde die Möglichkeit, den Rest des Tages mit ihren Gastgebern zu verbringen. Die Vorstandsmitglieder der Komitees aus Surgères und Wipperfürth trafen sich am Donnerstagnachmittag noch zu einer gemeinsamen Sitzung. Nach den Begrüßungsworten durch Bürgermeister Michael von Rekowski wurden die Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit der nächsten Jahre miteinander abgestimmt.

Am Freitag unternahm ein Teil unserer Gäste einen Tagesausflug ins Oberbergische Land. Bei strahlendem Sonnenschein stand zunächst ein geführter Besuch in Schloss Homburg auf dem Programm. Nach einem Mittagessen in der Holsteins-Mühle ging es weiter zur Wiehler Tropfsteinhöhle. Nach der Führung durch die kühlen Höhlengänge nutzen einige Teilnehmer die verbliebene Zeit für einen Spaziergang durch den angrenzenden Wildpark.

Während der eine Teil unserer Freunde aus Surgères das Oberbergische genießen konnte, hat die Gruppe jugendlicher Handballer mit ihren Trainern Christoph Zientek und Valentin Fontaine am Freitagvormittag in der VOSS-Arena für das Handballspiel am Samstag trainiert. Nach einem Mittagessen in der Jugendherberge ging es nachmittags noch ins Walter-Leo-Schmitz-Bad. Das war für die 14- bis 15-jährigen Jugendlichen ein ganz besonderes Erlebnis, da es in Surgères kein Hallenbad gibt.

Am Freitagabend trafen wir uns dann alle zusammen mit den Surgèrer Gästen und den Wipperfürther Gastgebern in der Dorfschänke in Agathaberg zum Komiteeabend. Als Ehrengäste durfte ich stellvertretend für alle Anwesenden unsere Ehrenvorsitzende, Monika Rütten, den stellvertretenden Bürgermeister von Surgères, Pierre Vivier, und den Surgèrer Komiteevorsitzenden, Claude Sûun, begrüßen. Nachdem Pierre Vivier ein kurzes Grußwort von Bürgermeisterin Catherine Desprez verlesen hatte, konnten wir uns am Bergischen Buffet für den anschließenden Tanz mit Musik von DJ Patrick Rath stärken.

Am Samstagmorgen war dann der große Moment für die Surgèrer Handball-Jungen. Im Spiel gegen die C-Jugend der Füchse Oberberg bewiesen sie in der VOSS-Arena schnell ihre alters- und größenmäßige Überlegenheit und siegten souverän mit 30:15. Im Übrigen war der Samstag ohne besonderes Programm und viele Gäste und Gastgeber nutzen die freie Zeit, um in die Region – oft nach Köln – zu fahren oder das Hansefest mit Wirtschaftsmesse in Wipperfürth zu besuchen.

Als es dann am Sonntagmorgen um 08.00 Uhr schon wieder hieß, Abschied zu nehmen, flossen so manche Tränchen und man verabschiedete sich mit einem sehnsuchtsvollen: à octobre à Surgères!

Auszeichnung der besten Schüler/innen im Fach Französisch

Auch im vergangenen Jahr hat das Partnerschaftskomitee wieder die besten Schüler/innen der Abschlussklassen ausgezeichnet und auf eine Fahrt in unsere Partnerstadt Surgères eingeladen:

Hermann-Voss-Realschule:	Raziye Özel
Engelbert-von-Berg-Gymnasium:	Antonius Tix
St.-Angela-Gymnasium:	Jessica Schmidt

Das Partnerschaftskomitee bei Radio XXL am 13. Juli 2015

Bereits am 19. Mai 2015 wurde ich von Michael Moll für die Bürgerfunksendung Radio XXL interviewt. Nach etwa einem halben Jahr als Vorsitzendem ging es z.T. auch um meine Person, vielmehr

^

aber darum, vor welchen Herausforderungen die Partnerschaftsarbeit steht. Hierbei war es auch mein Ziel, die nach wie vor große Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft für das friedliche Miteinander in Europa deutlich zu machen und dass es insbesondere die Städtepartnerschaften sind, die diese Freundschaft auf gesellschaftlicher Ebene tragen.

Kinderferienspaßprogramm am 23. Juli 2015 „Der Wald in Wipperfürth“

Für die Kinderferienspaßaktion hat das Partnerschaftskomitee im Jahr 2015 mit dem Landesbetrieb Wald und Holz zusammengearbeitet. Unter dem Motto „Der Wald in Wipperfürth – ein spannender Einblick in die Arbeit der Förster“ führte Revierförsterin Elke Gregory die 12 teilnehmenden Kinder in die Aufgaben ihres Berufes ein und machte anhand von verschiedenen Spielen den Wald mit allen Sinnen erlebbar.

Tagesfahrt „Paris auf eigene Faust“ am 22. August 2015

Am 22. August 2015 sind wir mit über 40 Personen an Bord des Busses wieder zu unserer beliebten Tagesfahrt „Paris auf eigene Faust“ aufgebrochen. Diese Fahrt ist zwar immer anstrengend, aber das Erlebnis „Paris“ entschädigt dafür, vor allem wenn man, wie in diesem Jahr, so traumhaftes Wetter hat. Dann kann man die französische Hauptstadt dort erleben, wo sie am schönsten ist: auf den Straßen und Plätzen, in den Parks und an bzw. auf der Seine. Und so haben, denke ich, wieder alle Teilnehmer unsere Fahrt nach Paris genossen.

Stadtfest am 19. + 20. September 2015

Zum Stadtfest am 19. und 20. September 2015 hatte das Partnerschaftskomitee wieder einen Stand in der Marktstraße, an dem wir auch wieder einige Gäste aus Surgères begrüßen durften: Den Surgèrer Komiteevorsitzenden Claude Sûun, den Weinhändler Luc Chognot und das Ehepaar Bernadette und Albert Guilet.

Unser Stand war stets gut besucht, was sicherlich an Luc Chognots attraktivem Angebot von Pineau, Cognac und Weinen aus der Charente Maritime lag. Aber auch der von meinen beiden Stellvertreterinnen Ulla Horn und Marietta Frielingsdorf gebackene Zwiebelkuchen und die von Christine Hungenberg mit viel Liebe (und Zeit) gemachten Canelees waren sehr beliebt. Claude Sûun hatte touristisches Informationsmaterial zur Region Aunis-Sud, dem Marais Poitvin und der Charente Maritime mitgebracht, so dass sich interessierte Besucher auch von den attraktiven Angeboten in und um Surgères informieren konnten. Und pünktlich zum Stadtfest ist auch unser neuer Flyer über das Partnerschaftskomitee fertig geworden, so dass wir mit unserer Präsenz auf dem Stadtfest viele Menschen erreicht und gute Gespräche geführt haben.

Oktoberfahrt nach Surgères vom 02. – 06. Oktober 2015

Der Höhepunkt unseres Komitee-Jahres ist die traditionelle Oktoberfahrt nach Surgères. Diesmal waren wir vom 2. – 6. Oktober 2015 mit zwei voll besetzten Bussen der Firma Ufer in Surgères. Dazu sind noch einige Fahrtteilnehmer mit einem Kleinbus und einige mit ihren eigenen PKW's nach Surgères gefahren. Insgesamt waren wir fast 120 Personen, was unsere Surgèrer Freunde logistisch bezüglich der Unterbringung, des Komiteeabends und der Tagestour schon an die Grenzen des Machbaren geführt hatte. Aber sie haben es doch wieder geschafft, uns tolle Tage in Surgères zu bereiten, und so gilt unser Dank dem Surgèrer Komitee für die gute Vorbereitung unserer Fahrt und allen Gastgebern für die wieder einmal fast überbordende Gastfreundschaft, mit der sie uns empfangen haben.

Besonders stolz bin ich darauf, dass fast 2/3 der Fahrtteilnehmer Jugendliche waren. Mit dabei waren: eine Gruppe 13-16-jähriger Jugendliche des Jugendamtes, das das Kinder- und Jugendstreicherorchester „Die Quietschfidelen“ der Musikschule, die Tanzbärchen des Tanzcorps Blau-Weiß Neye, vier von uns ausgezeichnete Schülerinnen und Schüler, z.T. mit „Anhang“, und noch einige weitere Jugendliche, von denen einige schon langjährige Freundschaften in Surgères pflegen.

^

Nach der nächtlichen Fahrt wurden wir am Samstagmorgen bei unserer Ankunft von unseren Surgèrer Freunden wie immer herzlichst empfangen. Das geplante Programm ließ uns die Zeit, uns zunächst bei unseren Gastgebern von der anstrengenden Hinreise ein wenig zu erholen. Für einige währte die Ruhepause aber nicht lange, denn die Quitschfidelen mussten schon bald wieder in den Castel Park, um mit dem Surgèrer Orchester für das gemeinsame Konzert am Abend zu üben. Leider haben die überwiegend jugendlichen Musikerinnen und Musiker dadurch das Spiel- und Spaßareal mit u.a. Klettergerüst, Ponyreiten, Spielmobil und kostenlosen Crêpes verpasst, das durch das CAC extra für die vielen mitreisenden Jugendlichen aufgebaut worden war.

Das gut einstündige Konzert des deutsch-französischen Streichorchesters kam beim Publikum gut an und der Applaus entschädigte für entgangenes „Spiel und Spaß“. Die Wartezeit bis zum gemeinsamen Essen verkürzten die Mädchen des Tanzcorps Blaus-Weiß Neye, die ihre Showtänze vorführten. Nach dem Essen wurde bei Discomusik noch heftig getanzt, wobei Alt und Jung gemeinsam viel Spaß hatten, bis der Komiteeabend dann gegen Mitternacht langsam ausklang.

Für den Sonntag war kein Programm geplant, so dass die meisten den leider sehr verregneten Tag dazu nutzen, mit ihren Gastfamilien die Region zu erkunden oder beim deutsch-französischen Pétanqueturnier vorbeizuschauen. Um 17.00 Uhr waren wir auf einen kleinen Umtrunk und Pommes frites im Café „Les Français“ eingeladen, was von vielen Fahrtteilnehmern angenommen wurde, da das Café die Städtepartnerschaft bereits seit vielen Jahren unterstützt.

Am Montag haben wir dann unsere beliebte Tagesfahrt in die Region gemacht, die uns diesmal in das Marais Poitvin, das „grüne Venedig“, führte. Vormittags stand eine Bootsfahrt über die Kanäle des Sumpfbereiches auf dem Programm. Da Petrus uns während der ca. einstündigen Paddeltour hold war, hatten alle unerwartet viel Spaß dabei. Für mittags hatten unsere Surgèrer Freunde uns die Stadthalle von Damvix reserviert, so dass wir trotz heftigen Regens in großer Runde im Trockenen picknicken konnten. Als wir dann anschließend in Coulon ankamen, wo wir das Maison du Marais Poitvin und eine Schokoladenproduktion besichtigt haben, kam die Sonne heraus und wir konnten den Ort zu Fuß erkunden.

Am Ende der Tagesfahrt haben wir traditionell wieder einen Einkaufshalt am großen Leclerc-Markt in Surgères gemacht, wobei einige auch das Angebot annahmen, gegenüber in der neu eröffneten Cervoiserie ein Freibier zu trinken. Insgesamt war der Ausflug ein tolles Erlebnis, an das wir uns gerne erinnern werden, besonders an die lustige Bootsfahrt.

Am Dienstagmorgen hieß es dann leider schon wieder, Abschied von Surgères nehmen zu müssen. Das ein oder andere Tränchen war sicherlich dabei, als wir leicht verspätet gegen 08.15 Uhr taschentücherwinkend mit einem „au revoir“ und „à bientôt“ Richtung Heimat aufbrachen, wo wir, ohne größere Staus auf der Strecke gehabt zu haben, dann recht pünktlich gegen 22.00 Uhr wieder eintrafen.

Mitgliederversammlung am 06. November 2015, 19.30 Uhr, im Penne-Anbau

Zur Mitgliederversammlung am 06.11.2015 waren 26 Mitglieder in den Anbau der Gaststätte Penne gekommen. Da keine Neuwahlen anstanden, war der offizielle Teil schnell erledigt, so dass noch Zeit blieb, sich über die Erlebnisse in Surgères und andere interessante Themen zu unterhalten.

Attentate von Paris am 13. November 2015

Nach den schlimmen islamistischen Attentaten in Paris habe ich dem Komitee in Surgères per E-Mail unser Mitgefühl ausgesprochen. Zum Glück waren Surgèrer nicht unmittel- oder mittelbar betroffen.

EFA-Treffen am 18. November 2015

Einundzwanzig Vertreter aus 11 Komitees bzw. Städten sind unserer Einladung zum Erfahrungsaustausch bergischer Städte mit deutsch-französischen Partnerschaften am 18.11.2015 in den Ratssaal im Alten Seminar gefolgt. Auch hier haben wir zu Beginn der Opfer der Terrorangriffe gedacht, wobei

^

ich angesprochen habe, dass wir als für die deutsch-französische Freundschaft Engagierte zwar sicherlich eine besondere Affinität zu Frankreich und seiner Hauptstadt Paris haben, man aber auch die anderen Opfer des IS-Terror, wie z.B. zuletzt in Beirut, auf dem Sinai oder in Ankara, nicht vergessen dürfe.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ergab sich ein reger Erfahrungsaustausch über die regelmäßigen Veranstaltungen, die Probleme dabei und über neue Ideen zu Kooperationen aus. Hierbei wurde deutlich, dass die Partnerschaftsarbeit in den einzelnen Städten und Gemeinden sehr unterschiedlich organisiert ist, insbesondere in der Frage, wie stark sich die Verwaltung dabei einbringt. Darüber hinaus spielt die Entfernung zur Partnerstadt eine große Rolle für die Möglichkeiten des Austausches. Dennoch haben alle Teilnehmer, so auch wir, auch neue Ideen für ihre Arbeit mit nach Hause genommen.

Am Ende vereinbarten die EFA-Teilnehmer, die gegenseitige Information zu intensivieren und verstärkt zusammen zu arbeiten. Eine Gelegenheit dazu ist das uns angeregte „Kinoprojekt“, bei dem einem größeren Publikum französische Filme gezeigt werden sollen, und das im kommenden Jahr in Kooperation mit den benachbarten Komitees umgesetzt werden soll.

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder durften wir im vergangenen Jahr Frau Cirsten Petersen sowie die Familie und Firma Ufer mit Karl-Heinz und Cornelia sowie Björn und Jennifer begrüßen. Herzlich willkommen im Partnerschaftskomitee Wipperfürth-Surgères!

Im Namen des Vorstandes danke ich allen, die im Jahr 2015 unsere Veranstaltungen durch Ihren Besuch unterstützt und an unseren Fahrten teilgenommen haben.

Ausblick 2016

Auch für das Jahr 2016 Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen:

- + Kochen wie die Franzosen am Donnerstag, 07. April 2016, im Haus der Familie
- + Regionaltagung der deutsch-französischen Gesellschaften am Samstag, 16.04.2016 in Duisburg
- + Besuch unserer Freunde aus Surgères vom 05. - 08. Mai 2016
- + Europasoirée am Donnerstag, 19. Mai 2016, in der Buchhandlung CoLibri
- + Auszeichnung der besten Schüler/innen im Fach Französisch
- + Unterstützung des neuen Kinderzirkusprojektes des Jugendamtes
- + Aktion zum Kinderferienspaßprogramm
- + Fahrt nach Brüssel zum „Blumentepich auf der Grand´ Place“ am Samstag, 13. August 2016
- + Stand auf dem Stadtfest
- + Oktoberfahrt nach Surgères vom 07. – 11. Oktober 2016
- + Mitgliederversammlung am 04.11.2016
- + EFA-Treffen im November 2016 in Wiehl
- + Umsetzung des Kinoprojektes

Bei Bedarf gebe ich Ihnen gerne weitere Informationen mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen



(Dirk Osberghaus)

Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Wipperfürth-Surgères e.V.